

**Europäischer Tag der jüdischen Kultur
am Sonntag, den 06. September 2009**

**Um 17.00 Uhr Konzert in der Synagoge Beit Tikwa
der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld
Detmolder Straße 107, 33604 Bielefeld**

Isaac Sheffer (Gesang) und das Berliner Synagogal-Ensemble

Ein Wechselgesang zwischen Kantor und Chor, begleitet von feierlichen Orgelklängen - so verband Louis Lewandowski im 19. Jahrhundert jüdische Tradition mit abendländischer Harmonik zu einem neuen Ganzen.

Diese Liturgie gibt es heute nur noch in der Berliner Synagoge Pestalozzistraße. Das Synagogal-Ensemble Berlin ist weltweit das einzige Ensemble, das jeden Freitagabend, Schabbatmorgen sowie an allen jüdischen Feiertagen die Liturgie von Louis Lewandowski präsentiert.

Neben der Musik von Lewandowski kommen im Programm auch Kompositionen von Salomon Sulzer und Samuel Naumbourg, Kurt Weill, Maurice Ravel, Ben Steinberg, Meier Finkelstein u.a. zur Aufführung.

Isaac Sheffer ist seit 2001 Kantor der Berliner Synagoge Pestalozzistraße und wird von Regina Yantian begleitet, die seit 1998 als Organistin und Chorleiterin der Synagoge Pestalozzistraße amtiert.

Eintritt 10,--€, ermäßigt 8,-- €

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen ein.
Eintritt ab 16.15 Uhr

**Sonntag, den 18. Oktober 2009 um 17.00 Uhr
Konzert mit Marina Baranova, Klavier
und Helmut Eisel (Klarinette)
in der Synagoge Beit Tikwa der Jüdischen
Kultusgemeinde Bielefeld
Detmolder Straße 107, 33604 Bielefeld**

Das Duo „Impromptu“ mit der Pianistin Marina Baranova und dem Klarinettenisten Helmut Eisel verbindet mit beeindruckender Leichtigkeit Melodien der russischen Romantik mit osteuropäischer Volksmusik und flankieren diese mit wunderschönen Improvisationen. Aus der sensiblen Kommunikation der jungen Ukrainerin mit dem erfahrenen Improvisator entsteht eine Musik, die jenseits gängiger Cross-Over-Melodien eine neue und ganz eigene musikalische Sprache schafft.

Helmut Eisel spielt nicht einfach Klarinette, er spricht, lacht, schimpft und klagt mit der Klarinette so überzeugend, dass er u.a. mit Giora Feidman im Sommer 2007 und 2008 in Yad Vashem, seine

Kompositionen zu Ehren der im Holocaust ermordeten jüdischen Musiker aufgeführt.

Eintritt 10,--€, ermäßigt 8,-- €

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen ein.
Eintritt ab 16.15 Uhr

**Samstag, den 12. Dezember 2009 um 19.00 Uhr
Festlicher Chanukka-Ball in der Jüdischen
Kultusgemeinde Bielefeld
Detmolder Straße 107, 33604 Bielefeld**

An diesem Abend wird die 2. Chanukka-Kerze entzündet.

Eintritt 8,--€, ermäßigt 6,-- €

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen ein.
Eintritt ab 18.30 Uhr

Ohne rechtzeitige Anmeldung im Büro der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld ist eine Teilnahme nicht möglich

Weitere Veranstaltungstipps:

Besichtigung der Synagoge BEIT TIKWA jeweils am **letzten Donnerstag im Monat** nach persönlicher Voranmeldung unter 0521-123083.

Erzählcafé für NS-Verfolgte

Das Erzählcafé für NS-Verfolgte findet jeweils am **letzten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum der Jüdischen Kultusgemeinde, Detmolderstr.107, in Bielefeld, statt.

Menschen, denen Unrecht durch das NS-Regime widerfahren ist, deren Angehörige, Freunde und interessierte Bürger treffen sich regelmäßig im Erzählcafé, um gemeinsam die Erinnerung aufzuarbeiten und sich über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auszutauschen. Unterstützt wird das Erzählcafé vom Stiftungsbereich Altenhilfe Bethel und der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld.

Kontaktadresse:

Petra Knirsch, Tel: 0521 /144 1888; petra.knirsch@bethel.de

Elena Egorova, Tel: 0521 / 12 30 83; egorova@juedische-gemeinde-bielefeld.de